

NEUERSCHEINUNG

ABRECHNUNG

von
Salamon Dembizer

3 Novellen · 64 Seiten · Kartoniert · M. —.90

Durch seinen Roman „Bummler und Bettler“ und eine Reihe zarter Novellen ist S. Dembizer einem größeren Leserkreis als ein Erzähler von Format und Innerlichkeit bekannt geworden. Auch diese drei Novellen, die er jetzt unter dem zusammenfassenden Titel „Abrechnung“ erscheinen ließ, zeugen wieder von der unverkennbaren Gestaltungsgabe des Autors: wunderbar in sich geschlossen, voll dramatischer Wucht und lebendiger Anschaulichkeit, werden sie dankbarer Aufnahme und freundlicher Zustimmung gewiß sein dürfen. Besonders „Mottele“, die erste der Erzählungen, zeichnet sich aus durch vorzügliche Seelenzeichnung und die innere Anteilnahme, die der Verfasser selbst am Schicksal seines Helden zu nehmen scheint.

Hamburger Fremdenblatt.

Der trostlose Pessimismus und der Zorn über die unentrinnbare Qual menschlichen Daseins wachsen auf diesem Boden. Drei solcher erschütternder Geschichten enthält das Bändchen, das der Dichter „Abrechnung“ überschreibt. — Abrechnung mit dem Krieg, dessen Sinnlosigkeit noch keine menschliche Kultur zu bannen vermochte; mit dem Geld, das die Menschheit beherrscht und die Schwächeren zerstampft; mit der Liebe, die zur Frage wird und Wunden reißt in der Seele der gepeinigten Kreatur. — Dabei sind es stille Geschichten, von einfachem Vortrag und verhaltener Dynamik; aber sie greifen tief in das verstehende Herz und klingen noch lange nach.

Dortmunder General-Anzeiger.

Die Erzählung „Mein Onkel“ (die in dem Buch „Abrechnung“ enthalten ist, Anm. des Verlages) ist eine Satire von außerordentlicher Prägnanz und künstlerischer Beherrschung. Der arme Nefte, dem das Geld fehlt, seine Studien beenden zu können, sitzt dem reichen, gemästeten Onkel gegenüber, der auf seinen Geldsäcken thronet, egoistisch um seinen Wanst besorgt. Die beiden Gestalten haben die Größe sozialer Komödie. Eine „Abrechnung“ zwischen dem schöpferischen Geist und dem toten Kapital geschieht. Dembizer ist ein Psychologe von verblüffender Schärfe, penetranter Geistigkeit, ein Satiriker von höchst amüsanten Bosheit, Trockenheit und Überlegenheit in der Art des Franzosen Le Sage.

Berliner Tageblatt

ANIA-VERLAG BERLIN

Bummler und Bettler

roman

Ballonleinen RM 4.50

bedeutendes, geist-

Literaturschau

Abrechnung

Novellen

Mottele/Die Rache/Mein Onkel. 64 S. RM.-90

„wunderbar in sich geschlossen,
voll dramatischer Wucht...“

Hamburger Fremdenblatt



ANIA-VERLAG BERLIN · 1931